



architekturforum oberösterreich

Presseinformation

Linz, 29.04.2025

www.afo.at

Steyr bis Kirchdorf fragt: „Wie geht’s, Alter?“

Ausstellung des afo architekturforum oberösterreich eröffnet in Steyr

Die erfolgreiche Eigenproduktion des afo architekturforum oberösterreich „Wie geht’s, Alter? – Gemeinsam Räume für die Zukunft schaffen“ ist seit Jahresbeginn als Wanderausstellung in Oberösterreich unterwegs. Nach dem Standort Wels im März holen die Zukunftsregion Steyr und die Leader-Regionen Traunviertler Alpenvorland & Nationalpark Kalkalpen die Ausstellung im Rahmen der Open Studios Steyr in das Stadtzentrum von Steyr.

Die Ausstellung eröffnet am 14. Mai um 18 Uhr in der Steyrer Innenstadt. Sie widmet sich dem sehr aktuellen Themenkomplex des Älterwerdens im Zusammenhang mit Leben, Wohnen und Bauen. Damit verbundenen Konsequenzen stellen nicht nur jede und jeden Einzelnen, sondern auch politische Entscheidungsträger*innen vor große Herausforderungen, die es aktiv zu verhandeln gilt. Ein umfangreiches Rahmenprogramm ist geplant.

45 Good Practice Beispiele zum Mitnehmen

Ob durch äußere Umstände oder altersbedingte Veränderungen: Anpassungen der Wohnsituation werden in Österreich häufig erst im letzten Moment und unter Druck angegangen. Unsere Wohnvorstellungen sind zudem nach wie vor konservativ – stark geprägt vom Ideal der Kernfamilie. Dabei gibt es längst alternative Wohnformen, die neue Wege des Zusammenlebens aufzeigen, jedoch bisher kaum Verbreitung gefunden haben. Die Ausstellung präsentiert **österreichweite und internationale Projekte**, die genau hier ansetzen. Besucher*innen können sich inspirieren lassen und **45 Karten** mit **alternativen Wohnformen und innovativen Konzepten** mit nach Hause nehmen.

Bauen – innovativ aber leistbar?

Wohnbauträger setzen häufig auf konservative Neubauten, da diese den bestehenden Förderbedingungen entsprechen und sich an traditionellen Regelwerken orientieren. Mit dem großen Nachteil: Wo Kostenoptimierung verlangt wird, bleibt kaum Raum für Experiment. Alternative Wohnmodelle fristen daher ein Nischendasein, weil die klassische Wohnbauförderungen alternative Konzepte bisher nicht berücksichtigt. Dabei wäre ein Kurswechsel in der Förderpolitik und im Pflegesystem aller höchste Eisenbahn – denn unsere Gesellschaft wird immer älter und will selbstbestimmt leben und wohnen.

Um **innovative Konzepte mit Vorbildcharakter** breiter zu verankern, braucht es **Reformen in Politik und Verwaltung** – und diese möglichst rasch.

Gesunde Ortskerne, Mobilität und altersgerechte Gestaltung öffentlicher Räume

Die **Verödung vieler Ortskerne** ist kein Naturgesetz. „Wir brauchen das **5-Minuten Dorf**“, argumentiert **Franz Koppelstätter**, Leiter des afo architekturforum oberösterreich: Alles Wesentliche – Naherholung, Kultur, Ärzte, Geschäfte, öffentlicher Verkehr, **barrierefrei gestaltete Plätze** – muss fußläufig erreichbar sein. Das sichert Selbstständigkeit im Alter, besonders auf dem Land, und stärkt zugleich das soziale Gefüge.

Viele Projekte zur Stärkung von Zentren scheitern an **veralterten Denkmustern**. Dabei könnte die **Umnutzung leerstehender Bausubstanz Kosten senken** und sofort Wirkung zeigen: Wenn ältere Bewohner in belebte Ortskerne zurückkehren, bringen sie Erfahrung, Kaufkraft und Gemeinschaftssinn mit – ein Gewinn für alle Generationen.

Alle wollen alt werden, niemand will alt sein¹

Damit Menschen möglichst lange **selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden** bleiben können, muss sich das Pflegesystem anpassen: weniger Bürokratie, mehr flexible Leistungen und echte Wahlfreiheit – sowohl bei der Pflege als auch bei der Wohnform. Das

¹Buch „Altern“, Elke Heidenreich, Autorin

würde nicht nur ihre **Selbstständigkeit stärken**, sondern langfristig auch zur Entlastung der **überlasteten Pflegefinanzierung** beitragen.

Talks & Walks – Rahmenprogramm in Steyr

Wie kann Wohnen im Alter zukunftsfähig gestaltet werden? Das Rahmenprogramm „Talks & Walks“ in Steyr widmet sich dieser zentralen Frage. Im Mittelpunkt stehen die Herausforderungen und Chancen altersgerechten Wohnens – insbesondere im ländlichen Raum und in Ortszentren.

Design und Architektur spielen dabei ebenso eine Rolle wie Grafik, Literatur und Gestaltung. In moderierten Gesprächen (Talks), einer Lesung und Führungen (Walks) wird ein öffentlicher **Diskurs über Wohnbau, Architektur, Design, Raumordnung, Finanzierung, Politik und Pflege** angestoßen.

„Talks & Walks“ lädt dazu ein, gemeinsam neue Perspektiven für das Wohnen im Alter zu entwickeln und aktuelle Ansätze kennenzulernen.

*„Ausstellung und Rahmenprogramm verbinden die Themen **Älterwerden und Leerstand**. Im kreativen Austausch wollen wir positive Impulse für die Region setzen“, so das Kurator*innen-Team **Barbara Ambrosz, Julia Krendl, Andreas Kupfer und Daniela Zeiner**.*

Kreative Kooperation für die Zukunft Steyrs

Die Ausstellung und das Rahmenprogramm entstehen in **Kooperation zahlreicher Partner aus Steyr und dem Umland**. Unterstützt von den Leader-Regionen Traunviertler Alpenvorland und Nationalpark Kalkalpen, der Zukunftsregion Steyr, dem Regionalmanagement Steyr-Kirchdorf sowie der Stadt Steyr und dem Land OÖ konnte das Projekt realisiert werden. Mit den Open Studios Steyr und der Creative Region als Anker findet das Programm im Siebensternehaus im Zentrum von Steyr einen idealen Standort.

Programmdetails

Ausstellung

Wie geht's Alter?

Gemeinsam Räume für die Zukunft schaffen

Eröffnung:	Mittwoch 14. Mai 2025 18 Uhr
Ort:	Siebensternehaus, Stadtplatz 30, 4400 Steyr
Ausstellungsdauer:	bis 5. Juni 2025
Öffnungszeiten:	Do 25.05., Do 22.05., Do 5.06. 10 -12 Uhr & 14 - 21 Uhr Fr 16.05., Fr 23.05. 14 - 17 Uhr Sa 17.05., Sa 24.05., SA 31.05. 9 - 12 Uhr

Eröffnung & Begrüßung

- Markus Vogl, Bürgermeister Stadt Steyr

Talk 1 – ALTER & VISIONEN

- Christian Dörfel, Landesrat für Integration, Soziales und Jugend
- Michael Schodermayr, Vize-Bürgermeister Stadt Steyr
- Bernhard Ruf, Bürgermeister Bad Hall und Abgeordneter zum Nationalrat
- Franz Koppelstätter, Geschäftsführer afo – architekturforum Oberösterreich
- Barbara Spöck, Bezirkshauptfrau Steyr-Land
- Eva Schmolzmüller, Kuratorin der Ausstellung Wie geht`s Alter?
- MODERATION: Daniela Zeiner, Zukunftsregion Steyr

Ausklang bis 21 Uhr

Führungen

Talks & Walks (Führungen) die Teilnahme ist kostenlos,

Anmeldung erforderlich: <https://creativeregion.org/oss25/>

Schulen Anmeldung: Anita Haider, haider@leader-alpenvorland.at

Do, 15.05.2025

10.30 bis 11.30 Uhr (Schulführung)

16 bis 17.30 Uhr

Do, 22.05.2025

12.30 bis 13.30 Uhr (Schulführung)

16 bis 17.30 Uhr

Do, 05.06.2025

10.30 bis 11.30 Uhr (für Schüler*innen)

Lesung mit Rosa Schaberl, Architekturjournalistin und Autorin <https://oma-vergisst.a>
16 bis 17.30 Uhr – Führung

Talk 2 - ALTER & DESIGN

Donnerstag | 15. Mai 2025 | 18 Uhr

Begrüßung Eva Schmolzmüller

Talk-Gäste

- Sophie Wittmann, Trewit Massivholzmöbel
- Barbara Ambrosz, Lucy.D Design
- Johannes Brandl, SPES Zukunftsakademie
- Josef Ratzböck, Caritas, Heimleitung Steegen/Peuerbach
- Martin Löfler, Diakoniewerk Syncare GmbH

Moderation: Alexandra Brückner, Vienna Design Week

Anmeldung erforderlich: <https://creativeregion.org/oss25/>

Talk3 - ALTER & ARCHITEKTUR

Donnerstag | 22. Mai 2025 | 18:00 Uhr

Begrüßung Franz Koppelstätter

Talk-Gäste

- Gernot Hertl, Hertl.Architekten
- Markus Rabengruber, TP3 Architekten
- Ursula Spannberger, raumwert
- Carla Lo, Landschaftsarchitektur

Moderation Andreas Kupfer, projekt+prozess Ausklang bis 21 Uhr – danach: ins Leopold!

Anmeldung erforderlich: <https://creativeregion.org/oss25/>

Talk 4 - DEMENZ & KREATIVE KOMMUNIKATION

Donnerstag | 05. Juni 2025 | 18:00 Uhr

Begrüßung Ursula Reiter

Talk-Gäste

- Rosa Schaberl
- Lucia Straschil-Gsöllpointner, Psychologin Schwerpunkt, Demenz und Autorin
- Stefan Hagauer, Design Thinking-Experte, FH Gesundheitsberufe OÖ
- Frau Isa, Künstlerin und Illustratorin

Moderation: Barbara Ambrosz, Lucy.D design

Anmeldung erforderlich: <https://creativeregion.org/oss25/>

Anschließend Finissage & Ausklang

Pressematerial & Bilder:

Download: <https://afo.at/presse/>

afo architekturforum oberösterreich
Herbert-Bayer-Platz 1, 4020 Linz

DATEN UND FAKTEN

Pressekontakt

afo

Franz Koppelstätter, Uschi Reiter (afo) | +43 660 4294 811

Email

presse@afo.at

Büro

Herbert-Bayer-Platz 1 | 4020 Linz | Mo–Fr 9–12 Uhr

Web

www.afo.at/presse

Als Plattform für Architektur und Baukultur engagiert sich das afo architekturforum oberösterreich für interdisziplinäre Diskurse über urbane und ländliche Entwicklungen einschließlich der damit verbundenen Veränderungen, die unseren Alltag beeinflussen. Ein wichtiges Ziel ist die Vernetzung von Architekt*innen, Planer*innen und Bauherr*innen mit Akteur*innen aus Handwerk, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst, Kultur und Politik. Darüber hinaus möchte das afo zu einer lebendigen und kritischen Reflexion über Architektur als gesamtgesellschaftlichen und kulturellen Prozess aktiv beitragen.